

Einstellungschancen mit mäßigen Noten, aber Mangelfächern in NRW

Beitrag von „Jule13“ vom 21. Oktober 2020 10:26

Ich habe schon an zwei Gymnasien gearbeitet, die sich sehr viel stärker voneinander unterscheiden haben als das letzte Gymnasium von meiner jetzigen Gesamtschule. Ist nicht alles Gold, was glänzt.

Auch ich hätte während des Refs solche Posts geschrieben wie der Fallen Angel. Zur Gesamtschulplanstelle bin ich gekommen wie das Kind zum Bade. Ich habe den Vertrag mit Bauchschmerzen unterschrieben. Zwei Tage später habe ich ein Angebot eines altsprachlichen Elitegymnasiums im Nachbarbundesland bekommen und mich grün und blau geärgert.

Jetzt arbeite ich seit fast zehn Jahren an meiner Gesamtschule. Und auch wenn ich einige Gründe zum Meckern habe - mich zieht nix mehr ans Gymnasium. Ich war dann doch von Anfang an begeistert und überzeugt vom Konzept meiner Schule und bin schnell hinein- und inzwischen sehr mit ihr verwachsen.

Es lohnt sich, den Schritt ins Unbekannte zu wagen. Nur Mut.